

CENTROtext

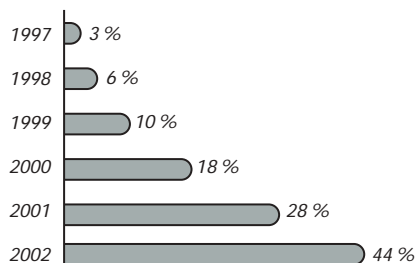
| Magazin für Mitarbeiter und Geschäftsfreunde |

NAHEZU JEDES ZWEITE HAUS MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG AUSGESTATTET Sensationelles Wachstum in den Niederlanden in 2002

Der Trend zu hochwertigen Lüftungssystemen mit Wärmerückgewinnung übertrifft sogar die optimistischsten Prognosen. In den Niederlanden wurde in 2002 nahezu jedes zweite neu gebaute Haus mit dieser Technologie ausgestattet. Die Marktdurchdringung stieg von 28 % in 2001 auf jetzt voraussichtlich 44 %.

Vorreiter für diese rasante Entwicklung bei der Wärmerückgewinnung wie auch bei der Brennwerttechnik für Heizungsanlagen sind die Niederlande. Deutschland befindet sich auf dem Gebiet noch in den Kinderschuhen. Doch auch hier zeichnet sich ein ähnliches Wachstum ab.

ANTEIL DER NEUBAUHÄUSER DIE MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG AUSGESTATTET SIND (Quelle: CBS; Stichting HR Ventilatie)



Nach der Wohnungsisolierung und der Brennwertheizung erreicht keine andere Energiesparmaßnahme ein derart günstiges Verhältnis von CO₂-Einsparung zum Aufwand. Nachdem immer mehr Länder ihre Energiesparvorschriften verschärfen, erwarten wir für dieses Marktsegment in ganz Europa ein sprunghaftes Wachstum.

CENTROTEC MARKTFÜHRER

CENTROTEC ist über ihre Tochtergesellschaft Brink europäischer Marktführer bei Wärmerückgewinnungsanlagen für Niedrigenergiehäuser. Die Brink-Anlagen haben eine Rückgewinnungsquote von 95 %. Sie saugen die verbrauchte Luft im Gebäude ab und erwärmen damit die zugeführte und gefilterte Frischluft. Weitere Einzelheiten zur Technologie lesen Sie auf Seite 4.

CEO-Text

Vor Ihnen liegt die erste Ausgabe von CENTROtext, dem neuen Magazin der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, und damit ein Meilenstein in der noch



jungen Firmengeschichte. Hohe Transparenz war schon immer unser Anspruch, denn was wir tun, kann sich sehen lassen. Neben der gewohnten Offenheit in unseren Quartals- und Geschäftsberichten möchten wir Sie hiermit regelmäßig über aktuelle Produktentwicklungen, Markttendenzen, Investitionen, Neukunden, etc. informieren.

CENTROTEC hat sich vom kleinen Spezialisten für technische Kunststoffe (Umsatz 1998 14 Mio. Euro) zu einem Unternehmen mit über 100 Mio. Euro Umsatz im Jahr entwickelt. Zukunftsträchtige Segmente der Umwelttechnologie wie Kunststoff-Abgassysteme für die Brennwerttechnik oder die Klimatisierung von Niedrigenergiehäusern sind für unser Wachstum ausschlaggebend. Aus diesen Bereichen können wir einiges berichten.

Gert Jan Huisman, Vorstandsvorsitzender



ENGINEERING PLASTICS

Centroplast | Industriplast | Centrotec Composites

CENTROTEC expandiert nach Asien

JOINT VENTURE CENTROTEC JI ASIA PTE LTD GRÜNDET TOCHTERGESELLSCHAFT IN GUANZHOU

Das im September unterzeichnete Joint Venture CENTROTEC JI ASIA Pte Ltd, Singapur, wird jetzt seinerseits die 100%ige Tochter CENTROTEC Guangzhou Pte Ltd ins Leben rufen. In der chinesischen Metropole Guangzhou soll in Zukunft der in Deutschland entwickelte Faserverbundstoff Tepex™ weiter verarbeitet werden. Am neuen Fertigungs- und Vertriebsstandort werden unter anderem Komponenten für High-End Sportschuhe produziert und an die lokalen Fertigungsstätten internationaler Sportartikelhersteller geliefert.

CENTROTEC hält die Mehrheit der Anteile an diesem Joint Venture. Damit erschließt CENTROTEC nach der Internationalisierung in Europa auch den asiatischen Markt als Absatz- und Fertigungsregion. Der Umsatz dürfte in 2003 bereits im einstelligen Mio. Euro-Bereich liegen.



Die überholte Kalandranlage entspricht jetzt dem modernsten Stand der Technik.



Fußballschuh mit Tepex™-Sohle

Kalandranlage „getuned“

JETZT AUF DEM ALLERNEUESTEN STAND

Nach der Teilerneuerung der Kalandranlage für Tafeln und Folien aus thermoplastischen Kunststoffen wurde im Juni 2002 der Probetrieb aufgenommen. Durch Investitionen in verschiedene Komponenten wurden Wirtschaftlichkeit und Genauigkeit der Anlage erheblich verbessert.

Die neue Breitschlitzdüse ist im Bereich von 0,2 bis 12 mm verstellbar. Die Standardbreite beträgt 1000 mm. Eine gravimetrische Dosierung ermöglicht die automatische Anpassung an Granulatgröße. Bis zu drei Materialzusätze können zugemischt werden. Hinzu kommen ein Drei-Walzen-Glättwerk mit stufenloser elektrohydraulischer Verstellung und eine Trenn- und Stapelvorrichtung für winkelige und gratfreie Schnitte, die in Zusammenarbeit mit der TU-Dresden entwickelt wurde.



Ubbink erstrahlt in neuem Glanz

NEUBAU IN DEN NIEDERLANDEN
FERTIGGESTELLT

Die niederländische Tochtergesellschaft der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Ubbink Nederland B.V., strahlt nicht mit guten Zahlen sondern auch mit einem neuen „Outfit“. In den vergangenen Jahren waren immer wieder neue Hallen und Büros neben älteren Bauten entstanden. Die Folge war ein „Baustil-Mix“, der eine einheitliche, professionelle Ausstrahlung des Unternehmens nicht gerade unterstützte. Beim letzten Neubau wurden daher die Fassaden der älteren Bauten gleich mit renoviert. Das Ergebnis: kleine Investition, großer Effekt! Klinkersteine, Fensterrahmen, alles ist jetzt einheitlich, modern und freundlich gestaltet. Insgesamt verfügt Ubbink über Büroflächen von 2.400 qm und Produktionsflächen von 22.000 qm. Damit ist das Unternehmen gut gerüstet für das kontinuierliche Wachstum der Abgassysteme für die Brennwerttechnik, Lüftungssysteme, Solaranlagen, etc.

ERFOLG MIT KUNSTSTOFF-KASKADEN-SYSTEMEN

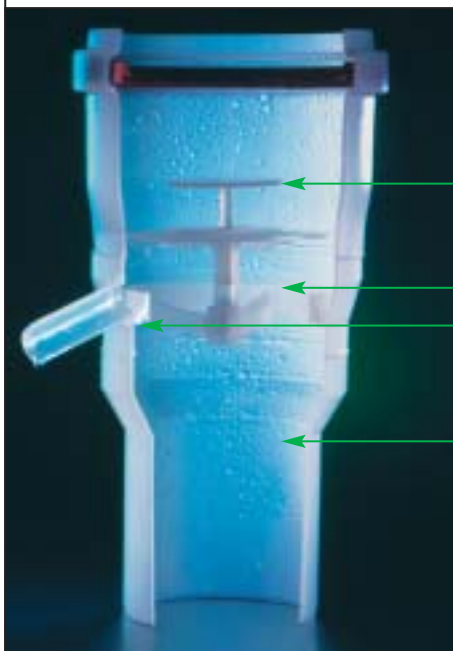
Sollen bei größeren Gebäuden mehrere Heizkessel nebeneinander betrieben werden, wird meist ein Kaskadensystem bevorzugt. Die individuellen Abgassysteme werden über Rückschlagventile an ein zentrales System angeschlossen. Die technischen Anforderungen an ein solches System sind hoch. Auch bei Heizleistung müssen Abgase betriebssicher abgeführt werden. Gleichzeitig muss verhindert werden, dass Abgase oder Kondensat aus einem anderen Kessel



Modern und freundlich – Ubbinks Firmensitz in Doesburg, NL

„hinübergedrückt“ werden. CENTROTEC führte 2001 in Deutschland das erste Kaskadensystem aus Kunststoff ein. Die Akzeptanz ist hoch. Es konnten bereits über 500 Systeme verkauft werden. Auf der Fachmesse VSK zeigte ATAG, einer der führenden Hersteller von Heizungs-

anlagen, eine CENTROTEC-Kaskadenaufstellung. Gemeinsam mit dem Installationsunternehmen GTI wurde im November in einer Schule in Arnheim die erste Aufstellung errichtet. Besonders gelobt wurden dabei die Einbaufreundlichkeit und die kompakte Form.



KUNSTSTOFF KASKADEN-SYSTEM VON UBBINK

Intelligentes zweistufiges Ventil

Keine Beeinträchtigung der Ventilwirkung durch Kondensat

Kondensatabfluss

Universelle Verbindung

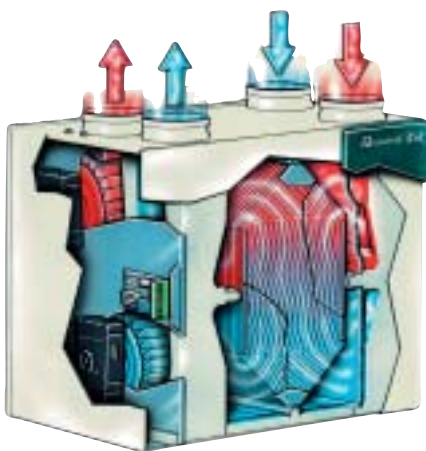


CLIMATE SYSTEMS

Brink | Ubbink

Wer isoliert... muß auch lüften

Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs in Wohngebäuden wie Isolierung und Abdichtung haben dazu geführt, dass zwar die Wärme gedämmt, die Wohnung aber nicht ausreichend mit Frischluft versorgt wird. Das bringt verschiedene Probleme mit sich. Eine Durchschnittsfamilie zum Beispiel produziert täglich durch Duschen, Kochen, Waschen oder über den eigenen Körper 12 bis 14 Liter Wasserdampf. Wird dieser nicht richtig abgeleitet, kann das unangenehme Folgen haben: Feuchtigkeit, Schimmelbildung oder sogar eine Schädigung der Baustanz.



Der Renovent HR von Brink

Darüber hinaus schlagen die schlechte Luftqualität und ein unakzeptabel hoher CO₂-Gehalt auf die Gesundheit der Bewohner.

Mit einem Wort, Wärmedämmung und Energieeinsparung sind eine feine Sache. Doch wer isoliert, muß auch lüften.

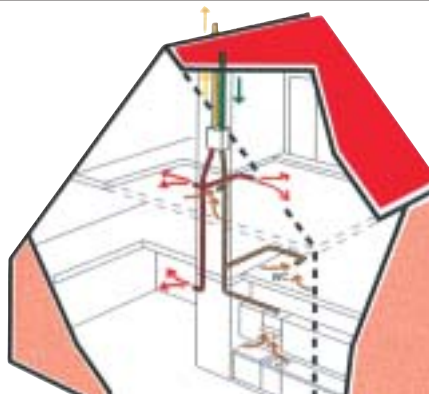
RENOVENT HR – KONTROLLIERTE LÜFTUNG MIT HOCHEFFIZIENTER WÄRMERÜCKGEWINNUNG

Die am häufigsten verwendete Lüftungsmethode ist der Einbau von Lüftungsöffnungen in der Fassade in Verbindung mit einem mechanischen Abluftsystem. Eine solche Lösung ist jedoch nicht nur unkomfortabel, es geht auch ein großer Teil der eingesparten Energie wieder verloren. Die Warmluft wird nämlich einfach durch kalte Luft ersetzt.

Wie lässt sich dieses Problem lösen? Es wäre doch viel besser, wenn die Abluft aus der Wohnung vor dem Abführen ins Freie ihre Wärme an die einströmende Frischluft abgeben könnte.

Genau das ist das effiziente Prinzip der Brink Wärmerückgewinnungs-Systeme. Voll ausgeschöpft wurde es im neuen Modell Renovent HR. Mit diesem neu entwickelten Wärmetauscher wird über 90% der Wärme zurückgewonnen. Eine Nacherwärmung der Zuluft ist überflüssig.

Das besondere am Renovent HR sind die energiesparenden Gleichstromgebläse. Sie verbrauchen nur halb soviel Strom wie herkömmliche Lüfter. Soviel zum Thema Energieeinsparung...



IMPRESSUM

Text:
CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG
Michaelae Desmaele, Geja Haas

Produktion:
MetaCom Corporate Communications GmbH

 **CENTROTEC**
HOCHLEISTUNGSKUNSTSTOFFE AG
Unterm Ohmberg 1
D-34431 Marsberg
Tel. +49(0)2992.9704-0
Fax +49(0)2992.9704-70
www.centrotec.de
ir@centrotec.de

 **CENTROPLAST**
KUNSTSTOFFERZEUGNISSE GMBH
Unterm Ohmberg 1
D-34431 Marsberg
Tel. +49(0)2992.9704-0
Fax +49(0)2992.9704-30
www.centrotec.de
info@centroplast.de

 **CENTROTHERM**
ABGASSYSTEMTECHNIK GMBH
Am Patbergischen Dorn 9
D-59929 Brilon
Tel. +49(0)2961.9670-0
Fax +49(0)2961.9670-20
www.centrotec.de
info@centrotec.de

 **BRINK**
R.D. Bügelstraat 3
Postbus 24
NL-7950 AA Staphorst
Tel. 0522.469944
Fax 0522.469400
www.brinkluchtverwarming.com
info@brinkluchtverwarming.com

 **ubbink**
Ubbink Nederland bv
Postbus 26
NL-6980 AA Doesburg Nederland
Tel. 0313.480200
Fax 0313.473942
www.ubbink.nl, www.ubbinkdakkapel.nl
info@ubbink.nl

 **A/S Rolf Schmidt
INDUSTRI PLAST** 
Jernet 4H
DK-6000 Kolding
Tel. +45(0)755.34166
Fax +45(0)755.04715
www.rsip.com
info@rsip.com